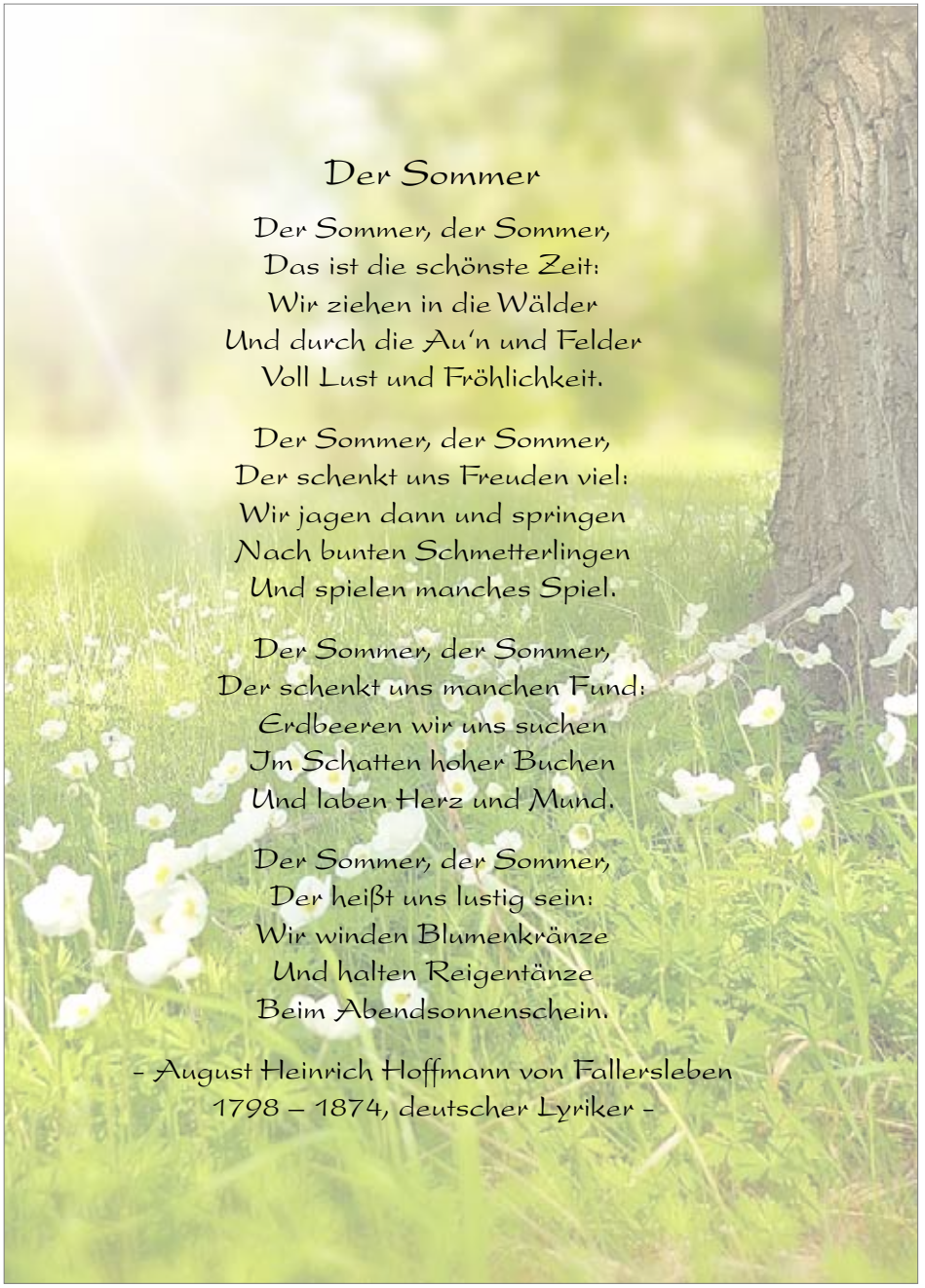
Jahrgang 15 Freitag, den 12. Juli 2019 Nummer 7

Amtsblatt der Stadt Mansfeld



Der Sommer

Der Sommer, der Sommer,
Das ist die schönste Zeit:
Wir ziehen in die Wälder
Und durch die Au'n und Felder
Voll Lust und Fröhlichkeit.

Der Sommer, der Sommer,
Der schenkt uns Freuden viel:
Wir jagen dann und springen
Nach bunten Schmetterlingen
Und spielen manches Spiel.

Der Sommer, der Sommer,
Der schenkt uns manchen Fund:
Erdbeeren wir uns suchen
Im Schatten hoher Buchen
Und laben Herz und Mund.

Der Sommer, der Sommer,
Der heißt uns lustig sein:
Wir winden Blumenkränze
Und halten Reigentänze
Beim Abendsonnenschein.

- August Heinrich Hoffmann von Fallersleben
1798 – 1874, deutscher Lyriker -

Inhalt

Aus dem Rathaus

Amtliche Bekanntmachungen Seite 2

Stadt Mansfeld Seite 3

Wir gratulieren Seite 3

Aus den Ortsteilen Seite 4

Vereine und Verbände informieren Seite 7

Verschiedenes Seite 10

für die Ortsteile Mansfeld-Lutherstadt • Abberode • Annarode • Biesenrode • Braunschwende • Friesdorf • Großörner • Gorenzen • Hermerode • Möllendorf • Molmerswende • Piskaborn • Ritzgerode • Siebigerode • Vatterode

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung des

Vorzeitigen Bebauungsplanes Stadt Mansfeld
Sondergebiet Photovoltaik „Mansfeld – Vatteröder Straße“

Der Landkreis Mansfeld – Südharz hat den vom Stadtrat der Stadt Mansfeld am 25.03.2019 beschlossenen Vorzeitigen Bebauungsplan Sondergebiet Photovoltaik „Mansfeld – Vatteröder Straße“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) mit Verfügung vom 14.06.2019 Aktenzeichen: 06126-2019-7275-001/BPL genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan tritt gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch in der derzeit gültigen Fassung mit der Bekanntmachung der Genehmigung in Kraft.

Jedermann kann den vorzeitigen Bebauungsplan Sondergebiet Photovoltaik „Mansfeld – Vatteröder Straße“ ab diesem Tage während der Dienstzeiten in der Stadtverwaltung Mansfeld, Lutherstraße 9 in 06343 Stadt Mansfeld

Montag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Der Bebauungsplan wird gemäß § 10 a Baugesetzbuch auch auf der Internetseite der Stadt Mansfeld unter www.mansfeld.eu (Startseite - Bürgerservice – Bekanntmachungen) sowie im Geoportal des Landkreises Mansfeld – Südharz veröffentlicht.

Besondere Hinweise

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen gemäß § 215 Baugesetzbuch wird hingewiesen.

Nach § 215 Abs. 1 werden unbeachtlich:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 Baugesetzbuch beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften;
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 Baugesetzbuch beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 Baugesetzbuch beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§§ 39 ff und § 44 Baugesetzbuch) wird hingewiesen. Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 Baugesetzbuch bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.
Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 Baugesetzbuch bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.
Auf die Rechtsfolgen nach § 8 Abs. 3 Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen – Anhalt (KVG LSA) in der derzeit gültigen Fassung wird hingewiesen.

Mansfeld, den 24.06.2019

- Der Bürgermeister -

Stadt Mansfeld

Information über alternative Entsorgungsmöglichkeiten von pflanzlichen Gartenabfällen

Das Verbrennen pflanzlicher Gartenabfälle ist seit vielen Jahren ein teils heftig diskutiertes Thema. Befürworter und Gegner führen seit Jahren immer wieder ihre jeweiligen Argumente ins Feld (siehe dazu Ausführungen im Amtsblatt Ausgabe März 2019 S. 7). Vor dem Hintergrund der rechtlichen Grundlagen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und angesichts der inzwischen vorhandenen Möglichkeiten zur alternativen Entsorgung hat Landrätin Dr. Angelika Klein eine Prüfung der Verordnung über das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen im Landkreis Mansfeld-Südharz veranlasst. Im Ergebnis dieser Prüfung wird die vorgenannte Verordnung mit Wirkung vom 01.07.2019 aufgehoben. Aus diesem Grund wird über die im Landkreis Mansfeld-Südharz vorhandenen Möglichkeiten zur Entsorgung von Gartenabfällen wie folgt informiert.
Gemäß der Satzung über die Entsorgung von Abfällen im Landkreis Mansfeld-Südharz (Abfallsatzung – AbfS) werden verschiedene alternative Entsorgungsmöglichkeiten von pflanzlichen Abfällen angeboten.

- Entsorgung der Bio- und Grünabfälle über den Bioabfallbehälter (gegen Gebühr)
- Erwerb von Grünschnittsäcken und Banderolen für Astwerk. Es fallen lediglich Kosten für den Erwerb der Grünschnittsäcke bzw. der Banderolen in Höhe von 0,50 € pro Stück an.
- Flächendeckende, kostenlose Sammlung von Baumschnitt, Strauch- und Grünschnitt jeweils zweimal im Frühjahr und Herbst. Konkrete Termine ergeben sich aus dem Serviceheft des Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Mansfeld-Südharz
- Es können im Rahmen der Entsorgung anstelle von 2 m³ Sperrmüll jeweils 6 m³ Grünschnitt (max. 3 m³ pro Abfuhr) kostenlos über die im Serviceheft enthaltenen Abrufkarten von jedem Haushalt im Landkreis zur Entsorgung angemeldet werden oder anstelle von Sperrmüll auch auf den Wertstoffhöfen angeliefert werden.

In ländlichen Gebieten kann nach bisherigen Erfahrungen die Inanspruchnahme dieser Angebote im Einzelfall aufgrund regionaler Besonderheiten und ungünstiger Lagen bei Grundstücken außerhalb bebauter Ortsteile sowie im Falle von Schädlings- oder Krankheitsbefall unzumutbar sein. Für derartige besondere Härtefälle besteht die Möglichkeit der Grünschnittentsorgung über Ausnahmegenehmigung gemäß § 28 Abs. 2 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)

- wenn der Nachweis durch Vorlage einer Bescheinigung eines Sachverständigen erbracht wird, dass aufgrund von Krankheits- oder Schädlingsbefall eine Beseitigung nur durch Verbrennen zu erfolgen hat. oder
- die Inanspruchnahme der alternativen Entsorgungsmöglichkeiten eine nicht beabsichtigte unzumutbare Härte darstellt, beispielsweise aufgrund ungünstiger Grundstücksverhältnisse (steile Hanglage; fehlende oder unzureichenden Zuwegung u. ä.) oder bei Anfallen großer Mengen infolge Unwetter oder anderen Schadensereignissen.

Verordnung zur Aufhebung der Verordnung über das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen im Landkreis Mansfeld-Südharz

Aufgrund des § 28 Abs. 3 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz – KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.07.2017 (BGBl. I, S. 2808) in Verbindung mit § 2 der Verordnung zur Übertragung von Verordnungsermächtigungen im Abfallrecht vom 25. Mai 1993 (GVBl. S. 262) zuletzt geändert durch Verordnung vom 19. Dezember 2005 (GVBl. S. 744) wird folgendes verordnet:

§ 1

Die Verordnung über das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen im Landkreis Mansfeld-Südharz vom 14.12.2012, zuletzt geändert durch die 7. Änderungsverordnung vom 10.09.2018, wird aufgehoben.

§ 2
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 01.07.2019 in Kraft.

Sangerhausen, 06.06.2019

Dr. Angelika Klein
Landrätin *Siegel*

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

Gratulationen

OT Molmerswende

am 14.07.	Herrn Karl-Heinz Günther	zum 75. Geburtstag
am 21.07.	Frrau Karin Standke	zum 70. Geburtstag

Aus den Ortsteilen

Ortsteil Biesenrode

Auf zum Heimatfest in Biesenrode

Freitag, 19.07.2019
Sportplatz
18.00 Uhr Eröffnung mit einem Fußballspiel Alte Herren Biesenrode- Frose
Festzelt
20.30 Uhr Disco mit DJ Henry Huck

Samstag, 20.07.2019
Sportplatz
9.00 – 16.00 Uhr Biesenröder Traktor-u. Oldtimertreffen mit Ausfahrt
Kinderbelustigung: z. B.Kinder Parcours mit eigenem Traktor, Eierwerfen, Bogenschießen usw.
13.30 Uhr Fußball SG Wippertal - Mansfeld
Festzelt
15.00 Uhr gemütliches. Beisammensein mit selbst gebackenem Kuchen u. Kaffee
Nachmittagsunterhaltung mit DJ Henri Schöpke
16.00 Uhr Eigene Veranstaltung „Praxis Dr. Weiß, der Arzt der sich traut“
Anschließend Kinderdisco?
20.00 Uhr Tanz mit der Live Band „Einzig & Artig“
Open End Disco DJ Frank

Sonntag, 21.07.2019
08.00 Uhr Wecken u. Eiersammeln mit der Schalmeien Kapelle Zickeritz
Festzelt
11.00 Uhr Frühschoppen mit den Einetaler Jägern u. traditionellem Eieressen
14.00 Uhr Kuchen u. Kaffee zum Abschluss des Heimatfestes
Sportplatz
11.00 Uhr Bauern- u. Trödelmarkt

An allen 3 Tagen Platzmusik, Spiel u. Spaß durch Kinderkarussel u. v. m.
Getränke u. Essen Versorgung durch Fa. Poschke
Firma Poschke u. der Traditions- u. Heimatverein Biesenrode 05 e. V. laden alle recht herzlich ein.

Ortsteil Großörner

80 Jahre Mühlenbad Großörner

Neptunfest am 26. Juli 2019

Der erste große Sommerspaß nach der Sanierung des Funktionsgebäudes im Mühlenbad Großörner wird das schon zur Tradition gewordene Neptunfest sein.
Die Organisatoren haben ihre Arbeit aufgenommen und das Fest wirft seine Schatten voraus.
Neue Ideen, die noch nicht verraten werden, Sport und Spaß im Wasser und an Land, sollen die Teilnehmer zum Mitmachen anregen. Was bereits feststeht ist, dass alle Anwesenden zu Beginn ins Wasser müssen …!
Natürlich nimmt die Neptuntaufe einen gewissen Vorrang ein. Im Rahmenprogramm gibt es wieder eine Kindertombola und das lustige Entenrennen bildet den Abschluss.
Beginn ist um 13:00 Uhr mit dem Einmarsch von Neptun und seinem Gefolge.
Einlass ist ab 11:00 Uhr. Gegen 17:00 Uhr ist das Ende geplant. Wichtig: Kinder haben freien Eintritt. Für das leibliche Wohl sorgt die Gaststätte ,,Sportlerheim“ und die Schwimmerfrauen mit dem Kuchenbasar. Die Organisatoren wünschen sich schönes Wetter und freuen sich über jeden Besucher. Wir laden alle Ferienkinder und Jugendlichen mit ihren Eltern herzlich dazu ein und wollen gemeinsam den Tag gestalten.

- Die Schwimmerfrauen -

MDR Sachsen-Anhalt Heute vor Ort

Um gemeinnützige Objekte zu unterstützen, schickt MDR Sachsen-Anhalt heute sein **„Mitmachen statt Meckern“-**Team durchs Land. Reporter Michael Wasian sucht Freiwillige, bringt Sponsoren und engagierte Bürger zusammen, so auch am 24. Juni im Mühlenbad Großörner.

Ein Anruf von unserem Bürgermeister der Stadt Mansfeld, Andreas Koch, reichte aus, um die Schwimmerfrauen für diese Aktion zu gewinnen. Gedanken wurden ausgetauscht, Gespräche geführt und Material besorgt um unser Mühlenbad zu verschönern. Es war auch nicht schwer, Mitstreiter zu finden. Die Kameraden der freiwilligen Feuerwehr, die Künstlerin Kerstin Ziegner, Ehepartner und Freunde der Schwimmerfrauen und treue Badegäste reihten sich in die Schar der „Freiwilligen“ ein.

Petra Brombeer von den Schwimmerfrauen war stets mit ihrem Handy unterwegs und informierte über Facebook auf der Seite „Mühlenbad Großörner“ über den Stand der Vorbereitungen.
Drei Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr begannen bereits am 18.06.2019 mit den Arbeiten zur Verbesserung des Eingangsbe-

reiches, besonders für Rollstuhlfahrer und den kleinsten Gästen im Kinderwagen. Bei extremer Hitze leisteten sie tagelang Schwerstarbeit, um die Fläche für die Pflasterarbeiten vorzubereiten.

Unter Anleitung des Fachmannes Hardy Schulze lief alles reibungslos. Auch Kerstin Ziegner, die ein Wandbild anfertigen wollte, war schon in Aktion.
Dann war der Tag gekommen. Am Morgen des 24. Juni gegen 9:00 Uhr trafen sich alle vor Ort und erwarteten gespannt das Team vom MDR. Nach einer freundlichen Begrüßung ging es an die Arbeit. Der Eingangsbereich nahm schnell Formen an, Frau Ziegner war am Wandbild beschäftigt und hatte mit der Sonne zu kämpfen. Starke Männer mühten sich um Löcher auszuheben, in denen am Zaun Koniferen gepflanzt werden sollten. Harte Erde, Steine und Schotter machten ihnen die Arbeit schwer und manche Druckblase entstand. Die Frauen waren an den Grünanlagen tätig und bereiteten den vorläufigen Standort des **„Verschollenen Frosches“** vor.
Alles ging Hand in Hand und für das leibliche Wohl hatten die Schwimmerfrauen auch gesorgt. Es wurde gegrillt und leckeren, selbstgebackenen Kuchen gab es auch. Gegen 13:00 Uhr begrüßten wir unseren Bürgermeister Andreas Koch.
Er würdigte in einer kleinen Ansprache den Tag und übergab den Frosch wieder seiner Bestimmung.

Er wird mit den geplanten Sanierungsarbeiten 2020 einen würdigen Platz finden. Besonderen Beifall gab es für den unermüdlichen Hardy Schulze. Er bekam für seine Einsatzbereitschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr, im Ort sowie auch bei Freunden, den ,,Blumenstrauß der Woche“ überreicht.
Gegen 14:00 Uhr pflanzte Rita Strakosch die letzte Konifere und Hardy Schulze setzte den letzten Stein und das Wandbild wurde der Öffentlichkeit übergeben. - Alles war geschafft!
Die Schwimmerfrauen möchten sich an dieser Stelle für die tatkräftige Unterstützung aller Helfer und Beteiligten sowie den Sponsoren ganz herzlich bedanken und auf eine weitere gute Zusammenarbeit zum Wohle unseres Mühlenbades hoffen.

- Die Schwimmerfrauen -

Ortsteil Mansfeld

Mansfelder Song & Slam Festival

Programm

Freitag, 16.08.2019

18.30 Uhr	Eröffnung
19.00 Uhr	Jule Werner & Band (Rock,Blues, Soul) www.julewerner.de
21.00 Uhr	Hanna Rautzenberg (Solo mit Gitarre, Stolberger Nachwuchskünstlerin)
21.30 Uhr	Manuel Schmid und Marek Arnold „Zeiten“ das neue Album www. manuel-schmid.com
22.30 Uhr	Werner & Schmid & Radam „Deine Liebe und mein Lied“ Songs der 70er im eigenen Stil www.radam-venske.com

Samstag, 17.08.2019

18.30 Uhr	Poetry Slam mit Katja Hofmann und Wettbewerbsteilnehmern aus ganz Deutschland
20.30 Uhr	Hanna Rautzenberg (Solo mit Gitarre, Stolberger Nachwuchskünstlerin)
21.00 Uhr	André Herzberg (musikalisches Soloprogramm)
anschließend	Preisverleihung Poetry Slam
22.00 Uhr	Dirk Zöllner und André Drechsler im Konzert www.die-zöllner.de

<u>Jule Werner & Band (120 min)</u>
Die gestandene Größe der dt. Rock-, Blues- und Jazzszene wird gemeinsam mit ihrer Band, bestehend aus hoch professionellen Musikern, eine Mischung alter und brandneuer Songs zelebrieren.

Manuel Schmid und Marek Arnold (60 min)
Beide Künstler sind häufig kompositorische Motoren in diversen Bands, wie Stern Combo Meißen und Cyrill. Sie präsentieren gemeinsam ihr neuestes Album „Zeiten“. Natürlich werden auch einige der schönsten Balladen der 70er oder Stücke ihres vergangenen Albums aufgeführt.

Hanna Rautzenberg (30 min)
Eine blutjunge 14-jährige Stimme aus Stangerode, die von ihrer Anlage her an die größten Stars dieser Welt heranreichen kann, stellt in ihrer Heimat gecoverte und erste eigene Songs vor.

Werner & Schmid & Radam (45 min)
Unter dem Titel „Deine Liebe und mein Lied“ präsentieren sich die Künstler noch einmal gemeinsam. Zu hören gibt es bekannte Songs der 70er im eigenen Stil.

Jürgen Radam
Wie bewährt moderierend und als Perkussionist begleitend rundet den Freitagabend ab. Er präsentiert aber auch eigene Songs, die durch die anwesenden Musiker begleitet werden.

Poetry Slam
In bewährter Form wird Katja Hofmann einige der stärksten Slamer Deutschlands gegeneinander antreten lassen. Die Sieger erhalten Preise der Stadt Mansfeld und des Landkreises Mansfeld-Südharz. Schüler bekommen ebenfalls wieder die Möglichkeit mit einem Beitrag teilzunehmen.

André Herzberg
„Was aus uns geworden ist“. Frontmann und Gründer der Gruppe Pankow auf Solo Tour. Bei seiner musikalischen Lesung werden Erinnerungen wach …

Dirk Zöllner und André Drechsler (60 min)
Dirk Zöllner, einer unserer herausragenden deutschsprachigen Rock- und Songpoeten, wird mit seinem Begleiter an der Gitarre, André Drechsler seine beliebtesten Stücke aus der Vergangenheit und Gegenwart präsentieren.

Ortsteil Vatterode

auf zum Dorffest nach Vatterode !!!

Dorffestprogramm Vatterode 2019

Donnerstag, d. 25.07.19	ab 17.00 Uhr	**- SCHMÜCKEN DER HÄUSER –** Austragen der Maien mit musikalischer Umrahmung durch unseren Frauenverein
Freitag, den 26.07.19	ab 19.00 Uhr	**- ERÖFFNUNG –** Eröffnung des Dorffestes durch unsere Ortsbürgermeisterin Frau Wiele
	ab 20.00 Uhr	**- SOMMERNACHTSDISCO-** **mit DJ “Taifun”,** um Mitternacht fallen die Hüllen von…ÜBERRASCHUNG- !!!!
Samstag, den 27.07.19	ab 14.00 Uhr	**- FÜR UNSERE KLEINSTEN -** Spiel, Spaß und Spannung mit **Steffen Reuter** dem Kinderanimateur aus Wansleben am See, es erwarten euch tolle Sachen wie: Glitter Tattoos, bunte Helium- u. Folienballons, Kinderschminken, Sandbilder, Haarsträhnchen lasst euch überraschen
	15.00 -16.00 Uhr	**- KAFFEE UND KUCHENBUFFET -** Kaffeetrinken mit selbstgebackenen Leckereien, organisiert durch den Vatteröder Frauenverein
	16.00 -18.00 Uhr	**- TRADITIONELLES SHOWPROGRAMM -** mit Spaß, Stimmung und „Guter Laune“ durch unsere kleinen und großen Künstler
	ab 21.00 Uhr	**- PARTYTIME -** mit der Coverband „Seamless“ aus dem Mansfelder Land
Sonntag, d. 28.07.19	11.00 - 16.00 Uhr	**- FRÜHSCHOPPEN -** Blasmusik mit den **Ochsstedter Kirmesmusikanten** sowie dem Comedy- Duo „Trude und Hilde“

Viel Spaß und Unterhaltung wünscht das Festkomitee!!!

Unsere Kleinsten können unser Dorffest wie immer kostenlos besuchen.
Fam. Topf, mit Karussell, Schießbude und süßen Leckereien ist auf dem Festplatz.
An allen drei Tagen wird die Verpflegung durch Fam. Klimm und ihr Team abgesichert.

Wir bitten, wie jedes Jahr, um eine kleine Spende!

Blumenwiese zur Erhaltung der Artenvielfalt

In diesem Jahr wurde erstmals die ungenutzte Grünfläche auf dem Friedhof im Ortsteil Gräfenstuhl zum Wohle der Insekten nicht gemäht. Das Fazit kann sich sehen lassen ...

Eine wunderschönes Blütenmeer und gleichzeitig ein kleiner Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt.

Vereine und Verbände informieren

Sommerferien im Schlösschenhort

Programm und Preise für Gastkinder

Montag	15.07.19	Dinosaurier - Giganten der Urzeit
Dienstag	16.07.19	Freibad Großörner
Mittwoch	17.07.19	Indianertag
Donnerstag	18.07.19	Freibad Großörner
Freitag	19.07.19	Entdeckungstag am Bach (Gummistiefel)
Montag	22.07.19	Spiele aus Omas Zeiten
Dienstag	23.07.19	Freibad Großörner
Mittwoch	24.07.19	Tag der Außerirdischen
Donnerstag	25.07.19	Freibad Großörner
Freitag	26.07.19	Tier-Basteltag

(vom 27.07. bis 11.08.19 haben wir Urlaub)

Montag	12.08.19	afrikanisches Dorfleben
Dienstag	13.08.19	Waldtag
Mittwoch	14.08.19	Entdeckungstag am Bach (Gummistiefel)

Jeder Ferientag geht von 9.00 bis 14.00 Uhr, wir haben von 7.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.
Jeder Tag kostet 15 € pro Kind.
Im Preis enthalten: Mittagessen, Getränke, pädagogische Betreuung, Bastelmaterial, Gewinne, Eintritt, Fahrtkosten
Nur mit Anmeldung! 0170 2919167 (auch WhatsApp)
Schlösschenhort, Sangerhäuser Str. 13, 06343 Mansfeld

Fahrt zur Schatzsuche

Nachdem der Teddybär-Express zum Internationalen Kindertag am 01.06.2019 ein voller Erfolg war und der Zug bis auf den letzten Platz komplett ausverkauft war, ist schon die nächste Tour für Kinder, diesmal für große und kleine Abenteurer, in Sicht.
„Auf Großer Fahrt zur Schatzsuche“, so heißt es im Programm für den 3. August. Um 15:00 Uhr startet wie immer der Regelzug – im Hochsommer allerdings planmäßig mit Diesellok – und hat aber die eine oder andere Überraschung für groß und Klein im Programm, denn nicht nur mit Schiffen kann man auf Schatzsuche gehen, sondern auch mit der Mansfelder Bergwerksbahn.
Kinder bis 14 Jahren welche im Kostüm als Abenteurer, Forscher oder Pirat kommen, gibt es in Begleitung mindestens eines Erwachsenen eine Freifahrt. „Natürlich dürfen sich auch die Erwachsenen entsprechend kostümieren, um so mehr Spaß wird das Ganze machen“, so Marco Zeddel, Pressesprecher der Bergwerksbahn. Mit Schatzkarte bewaffnet, gilt es das eine oder andere Rätsel zu lüften und den Schatz, bestehend aus Schatztruhen mit leckeren Süßigkeiten der Ostmarke Rotstern, zu finden.
Vor Ort wird ein Fotograf auf Wunsch individuelle Fotos von Ihnen, Ihren Kindern in Ihren Kostümen und der Lok bzw. dem Zug machen. Die Bilder werden so ein schönes Andenken an diesen unvergesslichen Tag. Eine Reservierung ist nicht notwendig, aber wie die Erfahrung zeigt: „Zeitiges Kommen, sichert gute Plätze!“

Weitere Infos unter:
mansfelder@bergwerksbahn.de; www.bergwerksbahn.de
Tel. 034772 27640
(Zu unseren Bürozeiten Mo. – Fr. von 07:00 bis 14:00 Uhr)

Humoriger Bahnverkehr bei der Bergwerksbahn

Das Erlebnis Eisenbahnfahren ohne Kultur und Kulinarik ist heute für viele wie die Suppe ohne Salz, so die Erfahrung der Bergwerksbahner. Und so versucht man schon seit Jahren – und das mit Erfolg – die Fahrt mit der Bergwerksbahn außerhalb der Regelzugfahrten mit diversen Events zu verknüpfen. „Dabei darf Essen und Trinken aber auch der Humor nicht zu kurz kommen.“, sagt Marco Zeddel, Pressesprecher der Mansfelder Bergwerkbahn. Und so haben sich die Vereinsfreunde auch dieses Jahr wieder ein buntes Programm einfallen lassen. Dabei wird sowohl auf alt bewährtes als auch auf Neues zurückgegriffen.
Am 27.07.2019 gibt es wie im Vorjahr wieder einen „Schülerverkehr“ zur Feuerzangenbowle, ein Schulspaß frei nach Heinz Rühmann, welcher im als Klassenzimmer umfunktionierten Lokschuppen aufgeführt wird. Hier ist die „Schulspeisung“, bestehend aus einem Frühstücksbrot und einem ostalgischen 3-Gänge-Menü aus der DDR-Schulküche schon inkludiert und man darf sich auf eine leckere Feuerzangenbowle in der gut gekühlten Sommeredition freuen.
Neu und somit erstmals im Programm ist am 31.08.2019 die Fahrt mit Robby Mörre – bekannt aus Funk und Fernsehen, z. B. moderiert er hier die Eisenbahnsendung „Auf schmaler Spur“. Zu Gast bei der Bergwerksbahn wird er mit seinem Kabarettprogramm „Schneller? Höher? Leider!“ sein, welches ebenfalls im Lokschuppen präsentiert wird. Passend zum Thema „Entschleunigung“ wird es ein „Slowfood“-Gericht geben also ein regionaltypisches Gericht aus frischen Zutaten.
Zu beiden Fahrten ist eine vorherige Reservierung dringend erforderlich, Interessenten melden sich bitte rechtzeitig im Büro der Bergwerksbahn.

Infos zur Feuerzangenbowle

Sie erinnern sich an Pfeiffer mit 3f, an die Frage „Watt issen e Dampfmaschin?“ und an die alkoholische Gärung, erklärt an Hand von Heidelbeerfaselfusel?

Fahren Sie mit dem als „Schölerverkehr“ an diesem Abend fahrenden Zug der Mansfelder Bergwerksbahn zum Klassenzimmer im Lokschuppen. Hier wartet ein dreistündiger Schulspaß frei nach Heinz Rühmann. Im Preis ist die komplette Schulspeisung enthalten. In der Variante des Stücks als Sommeredition wartet eine gut gekühlte Variante der Feuerzangenbowle auf die „Schöler“, sonstige Getränke zahlt jeder selbst!

Infos zum Kabarettabend

Mit Vollgas rasen wir auf der Autobahn des Lebens entlang. Um uns am Ende selbst zu überholen? Wir hetzen wie der Hase im Märchen hin und her – nur um festzustellen: der Konsum-Igel ist stets schon vor uns da. Höchste Zeit, mal ein bisschen Tempo aus dem eigenen Leben rauszunehmen. Wenigstens für anderthalb Stunden. Denn so lange dauert dieses Programm von Robby Mörre. Der Thüringer –beim mdr das Gesicht des Bahnmagazins „Auf schmaler Spur“ – ist mit seinem Solo erstmals bei uns zu Gast. Kulinarisch ergänzt wird das wird das Ganze passend zum Thema „Entschleunigung“ mit einem Gericht aus frischen Zutaten und regionaler Küche, a la „Slowfood“.

Weitere Infos und Reservierung unter: mansfelder@bergwerksbahn.de; www.bergwerksbahn.de
Tel. 034772 27640 (Zu unseren Bürozeiten Mo. – Fr. von 07:00 bis 14:00 Uhr)

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 9. August 2019

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Freitag, der 26. Juli 2019

IMPRESSUM

Das Amtsblatt der Stadt Mansfeld für die Ortsteile Mansfeld-Lutherstadt, Abberode, Annarode, Biesenrode, Braunschwende, Friesdorf, Großörner, Gorenzen, Hermerode, Möllendorf, Molmerswende, Piskaborn, Ritzgerode, Siebigerode und Vatterode erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.

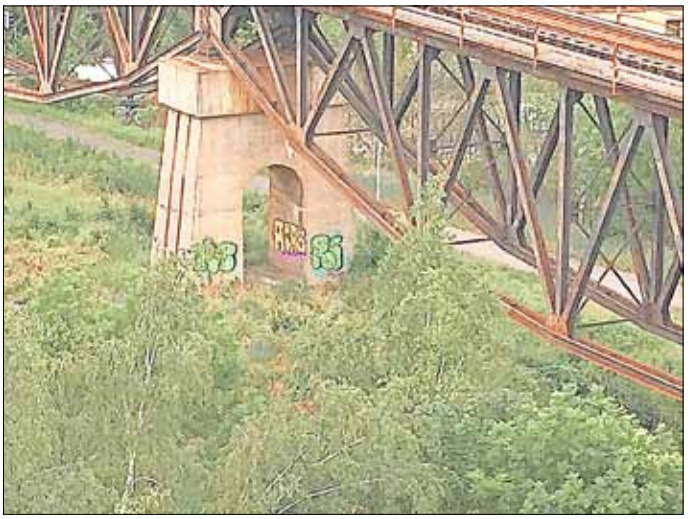
- Herausgeber: Stadt Mansfeld, Lutherstr. 9, 06343 Mansfeld
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
  Der Bürgermeister der Stadt Mansfeld und die Bürgermeister der Ortsteile
- Redaktion: Hauptamt, Telefon (03 47 82) 8 71-0, Telefax: (03 47 82) 871-22
  Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.
  Die Verantwortlichkeit liegt beim jeweiligen Verfasser.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Viaduktblick in Mansfeld

Der neu errichteten Viaduktblick in Mansfeld wird leider nicht nur von Wanderern, Spaziergängern und Fotografen sehr gut angenommen, sondern auch von einer, leider jeglichen Anstand, Respekt und Umweltbewusstsein vermissenden „Partyjugend“, welchen diesen nicht nur fast täglich nach Ihren Gelagen großflächig zumüllt, sondern in den letzten Tagen auch beschmiert und wohl auch augenscheinlich Brandversuche durchgeführt hat. Die installierten Mülleimer wurden schon zum dritten Mal zerstört oder endwendet. Wir, als Initiatoren und Mitglieder der Ag zur Erhaltung der Wipperliese, sind sprachlos über so viel Dummheit und fragen uns: Ist überhaupt noch jemand für die Erziehung/Wertevermittlung unserer Jugend zuständig, was läuft in den Köpfen schief? Was nützt es, wenn man jeden Freitag für die Weltklimarettung demonstriert, wenn man sein kleines Fleckchen Heimat schon selbst zerstört? Warum ist das anscheinend im Mansfelder Land besonders schlimm?

Marco Zeddel



Geburtsanzeigen. Die ganz besondere Art, Freude zu teilen.
online aufgeben: wittich.de/geburt

Verschiedenes

Neue Natur- und Geoparkprojekte in Mansfeld und Abberode

Wochenspiegel-Verlags-Gesellschaft mbH & Co. KG

Zwei fertig gestellte Natur- und Geoparkprojekte in Abberode und Mansfeld

Mansfeld (red). Autofahrer, die öfter den Kreisverkehr der B 86/B 242 in Mansfeld befahren, haben es sicher schon bemerkt. Dort steht seit einigen Tagen eine Stele.

Geopark und Naturparkt stehen in dicken Lettern an den Seiten. Aufgestellt wurde die Stele vom Regionalverband Harz e. V. gemeinsam mit der Stadt Mansfeld. „Ihr Standort wurde bewusst gewählt. Denn hier verläuft die Grenze des Naturparks“, sagt Dr. Klaus George vom Regionalverband Harz. Der Naturparkt liegt westlich der B 86. Ein Weg dorthin führt zum Beispiel auf dem Lutherweg aus Mansfeld hinaus.

Geopark/Naturpark
Der Regionalverband Harz ist seit 2002 an Aufbau und Betrieb des Geopark beteiligt.
Inzwischen ist der über 9.000 km² groß. Geoparke schützen die Geologie eines Gebietes. Alle vier Jahre werden sie darauf kontrolliert, ob die Ziele (Schutz des geologischen Erbes, Förderung Regionaltourismus und Bildungsauftrag) eingehalten wurden. 24 solcher Säulen wurden schon im Geopark aufgestellt.
Seit 2012 ist der Regionalverband Harz Träger außerdem des 256 km² großen Nationalpark Harz/Sachsen-Anhalt (Mansfelder Land).

Die Stele informiert nicht nur über die beiden Begriffe, sondern gibt Auskunft über die Mansfelder Schlacke, die die Region prägt. Als Ersatz von Ziegelsteinen wurden sie auch beim Haus- und Wohnungsbau verwendet. Das ist aber seit 1979 verboten, da radioaktive Stoffe freigesetzt werden können. Mansfelder Schlackesteine wurden im Sockel der Stele verbaut.
Bei der feierlichen Enthüllung waren auch Mitglieder des Mansfelder Heimatvereins vor Ort. Sie regten an, dass an der Stelle noch eine Bank fehlen würde. „Das lässt sich sicher machen“, sicherte Thorsten Oemler von der Stadt Mansfeld zu.

Infotafel in Abberode
Während in Mansfeld eine Stele zum Geo- und Naturpark neu aufgestellt wurde, gibt es in Abberode eine neue Naturpark-Informationstafel. Sie befindet sich am Ortsausgang in Richtung Wippra. Wer hier vorbeikommt, kann sich über verschiedene Wanderziele informieren.

Erster Rückkehrer-Tag in Mansfeld-Südharz

Unterstützung bei der Suche nach Fachkräften – 27. Dezember 2019 in Sangerhausen vormerken

Am 27. Dezember 2019 wird der erste Rückkehrer-Tag in Mansfeld-Südharz stattfinden. Dieser Aktionstag richtet sich mit seinem Angebot an Menschen, die in den letzten zwei Jahrzehnten meist auf der Suche nach attraktiver Arbeit- aus ihrer Heimat weggezogen sind und nun zurückkommen möchten.
Aber auch Zuzügler, die beispielsweise den ländlichen Raum dem Leben in der Großstadt vorziehen, zählen zur Zielgruppe.
Bei der Entscheidung, eventuell in den Landkreis (zurück-)kommen zu wollen, spielen allerdings viele Faktoren eine Rolle: Wo ist der nächste Kindergarten? Wo finde ich eine Wohnung oder ein geeignetes Grundstück zum Bauen? Wie steht es um die kulturelle Abendgestaltung?

Deshalb sollen Wohnungsgesellschaften gleich den passenden bezahlbaren Wohnraum in der Nähe zum neuen Job präsentieren. Die Kreisverwaltung und die Kommunen werden ein Informationsangebot rund um Kita- und Schulplätze, den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), Hausärzte und Erholungsmöglichkeiten unterbreiten, so dass sich die Interessenten ein detailliertes Bild vom Arbeiten, Leben und Wohnen zwischen Mansfelder Land und Südharz machen können.

Der erste Rückkehrer-Tag für Mansfeld-Südharz findet in der Zeit von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr in der Mammuthalle in Sangerhausen statt. Der Eintritt für Interessenten und deren Familien ist frei. Veranstalter ist der Landkreis Mansfeld-Südharz mit Unterstützung der Agentur für Arbeit, der Sparkasse Mansfeld-Südharz, der Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH und der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau.
Aktuell werden Arbeitgeber aus dem Landkreis Mansfeld-Südharz gesucht, um den Besuchern Ende Dezember ein attraktives Angebot und viele Gründe zu bieten, den Aktionstag zu besuchen.
Bei Interesse können sich interessierte Firmen unter georg.lohr@lkmsh.de bzw. (03464) 535 1591 (Fax) melden.

Ihr Ansprechpartner für die Anmeldungen oder Rückfragen:
Landkreis Mansfeld-Südharz
Georg Lohr
Projektleiter Rückkehrer-Tag
Rudolf-Breitscheid-Straße 20/22
06526 Sangerhausen
Tel.-Nr.: (03464) 5351523

Erholungswege im Landkreis Mansfeld-Südharz werden untersucht

Harzklub führt Bestandsaufnahme durch - Mithilfe kundiger Bürgerinnen und Bürger erwünscht

Für Einwohner und Besucher hat das Erholungswegenetz des Landkreises eine besondere Bedeutung: Eine qualitativ gute Wegebeschaffenheit und Wegeinfrastruktur dienen der Freizeitgestaltung und begeistern Wanderer, Radfahrer, Reiter und Wintersportler für die Region.

Die Landkreise Mansfeld-Südharz und Harz haben unter dem Dach der Regionalen Planungsgemeinschaft Harz (RPG Harz) das mit Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt und des Bundes geförderte Regionalbudgetprojekt „Tourismuswirtschaftliche Untersuchung zur Erhaltung und Weiterentwicklung der Erholungswegeinfrastruktur der Harzregion unter besonderer Berücksichtigung der zukünftigen Finanzierungsmöglichkeiten" auf den Weg gebracht. Das Untersuchungsgebiet umfasst Erholungswege mit einer Länge von ca. 5.000 km, die sowohl innerhalb des Harzes (Sachsen-Anhalt) als auch außerhalb des Mittelgebirges liegen, wie im Mansfelder Land, im Nördlichen und Südlichen Harzvorland bis an den Rand des Kyffhäuser-Gebirges.

Im Auftrag der RPG Harz führt der Harzklub e.V. eine Bestandsaufnahme der Erholungswege durch. Gegenwärtig liegt der Fokus auf der Erfassung der Wanderwege im Landkreis Mansfeld-Südharz. Einheimischen wie Gästen steht eine Vielzahl an Erholungswegen zur Verfügung, die sich außerhalb des historischen Wanderwegesystems des Harzklub e.V. befinden.

Aus diesem Grund ist die Mithilfe sachkundiger Einwohner gefragt und die Nennung regional wichtiger Wanderwege erwünscht. Die Kommunen des Landkreises Mansfeld-Südharz wurden bereits umfangreich in das Projekt einbezogen. Auf der Grundlage der eingegangenen Rückmeldungen entstand eine erste Übersichtskarte. Einen Überblick über die darin bereits erfassten Wegeabschnitte bietet das über den folgenden Link verfügbare Kartenmaterial des Harzklub e.V. und des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVermGeo) unter https://harzklub.de/wandern/wanderwegemsh.

Beim Neuaufbau des Wegesystems stehen Qualitätskriterien für Wanderwege und der Erhalt von überregionalen Themenwegen im Vordergrund. Zudem sollen wichtige Verbindungswege zwischen den Orten bestehen bleiben. Aus den bereits vorhandenen Rundwanderwegen erfolgt eine Auswahl der attraktivsten Rundwege jeder Kommune. Die Entwicklung neuer Rundwege ist nicht vorgesehen. Sofern aus Ihrer Sicht wichtige Wanderwege noch nicht berücksichtigt sind, bitten wir um Einsendung einer Wegebeschreibung mit genauer Streckenführung unter Vorlage von Kartenmaterial bis 4 Wochen nach Bekanntmachung. Ansprechpartnerin ist Heike Schischkoff, Regionalmanagerin der Harzregion und Geschäftsführerin der Innovations- und Gründerzentrum im Landkreis Harz GmbH.

Kontakt:
Heike Schischkoff,
Innovations- und Gründerzentrum im Landkreis Harz GmbH
Dornbergsweg 2, 38855 Wernigerode,
Tel.: 03943 / 93 56 60, E-Mail:
heike.schischkoff@igz-wr.de

Bestandsaufnahme für die Wanderwege im Landkreis, die Tag für Tag von vielen Einheimischen und Touristen genutzt werden.

Foto: Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH

Anzeigen